

Infos

Voraussetzungen

Wenn Du zur Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz oder der Ev. Kirche Anhalt gehörst, kannst Du Dich für Stellen in Afrika bewerben. Für Palästina oder Kuba kannst Du Dich bewerben, wenn Du zu einer Mitgliedskirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen gehörst (www.oekumene-ack.de).

Für Palästina und Afrika sind gute Englischkenntnisse nötig, für Kuba Spanischkenntnisse. Für Palästina sind Arabischkenntnisse erwünscht, für Afrika solltest Du bereit sein, eine afrikanische Sprache zu erlernen.

Kosten

Förderung durch „weltwärts“: Bis auf die Visumgebühren werden alle Kosten vom Berliner Missionswerk übernommen.

Bei Anerkennung als ADiA, FSJ: Das Berliner Missionswerk gewährt Zuschüsse zu den Vorbereitungs- und Auswertungswochenenden inklusive Anfahrt, Impfkosten, die 100 Euro überschreiten, Unterkunft/Verpflegung im Gastland und ein Taschengeld von 100 Euro. Du bezahlst Flug, Versicherungen, Visumgebühren, Impfkosten/Tropentest/HIV-Test (anteilig), Seminarkosten (anteilig).

Einen Freundeskreis bauen alle Freiwilligen auf. „Freunde“ sind Leute, die Deinen Freiwilligendienst begleiten, Deine Rundbriefe erhalten und bereit sind, mit Spenden die Partnerschaft zu stärken.

ADiA, FSJ, weltwärts

An den mit „ADiA“ gekennzeichneten Stellen kannst Du als anerkannter Wehrdienstverweigerer statt des Zivildienstes einen Anderen Dienst im Ausland ableisten. Als FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) können alle Stellen anerkannt werden. Mit dem Programm „weltwärts“ fördert das Bundesministerium für Wirtschaft-

liche Zusammenarbeit Freiwilligendienste im Ausland.

So kommst Du ins Freiwilligenprogramm

Du bewirbst Dich schriftlich und wirst von uns zum **Auswahlwochenende** eingeladen. Bis zu Deiner Ausreise nimmst Du an **Vorbereitungsseminaren** teil und bereitest Dich selbständig auf Deinen Einsatz vor (z. B.: Sprachkurs). Im Spätsommer ist die **Ausreise** in die Einsatzländer.

Kontakt

Berliner Missionswerk

Georgenkirchstr. 69/70
10249 Berlin

Matthias Hirsch
m.hirsch@bmw.ekbo.de
Tel.: (030) 243 44-177/176

Gabriele Bindemann
g.bindemann@bmw.ekbo.de
Tel.: (030) 243 44-165

Auf www.berliner-missionswerk.de werden die Infos zum Freiwilligenprogramm regelmäßig aktualisiert.



BLICKWECHSEL

Das Ökumenische Freiwilligenprogramm des Berliner Missionswerks

- Ein Jahr bei unseren Partnerkirchen in Übersee
- Neue Horizonte entdecken
- Den eigenen Glauben intensiv erleben



Blickwechsel

Du bist

zwischen 18 und 28 Jahre alt, gehörst zu einer christlichen Kirche in Deutschland und machst bald Abitur, beendest Deine Ausbildung oder studierst?

Du möchtest

für ein Jahr ins Ausland gehen, neue Horizonte entdecken und gelebten Glauben anderswo kennenlernen und in Südafrika, Swasiland, Tansania, Äthiopien, Palästina oder Kuba leben und arbeiten?

Für Dich

bieten das Berliner Missionswerk und seine Partnerkirchen das Ökumenische Freiwilligenprogramm an.

Du bist gefragt, Deine Ideen und Begabungen in Schulen, Gemeinden und Diakonie-Projekte unserer Partnerkirchen einzubringen. Es erwartet Dich eine fremde Kultur, in der Du interessante Begegnungen mit anderen Menschen machst, die Dir neue Perspektiven eröffnen. Du lernst andere Lebensweisen, andere Formen von Glauben und Kirche kennen und damit auch Dich selbst neu. Diese Erfahrung ist für Dich eine Chance und sie wird Dich auch nach Deiner Rückkehr begleiten.

www.berliner-missionswerk.de

Einsatzorte

Palästina

Ev.-Lutherische Kirche in Jordanien und dem Heiligen Land

Einsatzprojekt ist das Schulzentrum Talitha Kumi in Beit Jala. Aufgaben: Hausaufgabenhilfe, Deutschunterricht, Gästebetreuung, Patenschaftsarbeit. (ADiA, weltwärts)

Kuba

Presbyterianische reformierte Kirche Kubas

Die Freiwilligen gehen in verschiedene Kirchengemeinden, die jedes Jahr neu ausgewählt werden. Aufgaben: Mithilfe in diakonischen Programmen und in der Gemeindearbeit. (ADiA)

Südafrika/Swasiland

Ev.-lutherische Kirche im Südlichen Afrika

Die Aids-Problematik beschäftigt in Südafrika auch die Kirche. Nahe bei Johannesburg ist das Diakonia Aids Ministry in Soweto. Aufgaben: Arbeit in der Kindertagesstätte, mit Familien, in Selbsthilfegruppen und im Büro.

Ein weiteres Aids-Projekt ist Themba Labantu in Philippipi (Kapstadt). Aufgaben: Mithilfe im Medical Care Center, Fahrdienste, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. (ADiA, weltwärts)

Zwei kirchliche Kindergärten sind mögliche Einsatzorte – der eine liegt in Seshego, bei Polokwane (Provinz Lim-

popo), der andere ist mitten in Swasiland in Matsapha. Aufgaben: Kinderbetreuung, kreatives Spielen, Basteln, Singen.

Tansania

Ev.-Lutherische Kirche Tansania

Für medizinisch interessierte/bereits ausgebildete Bewerber bieten sich die beiden Krankenhäuser in Matema und in Itete an. Aufgaben: Mitarbeit im pflegerischen und wirtschaftlichen Bereich. (ADiA, weltwärts)

Das Huruma-Straßenkinderzentrum liegt in Iringa, hier sind Kinder und Jugendliche von 0 – 18 Jahren untergebracht. Aufgaben: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, im Haus und in der Organisation. (ADiA, weltwärts)

Die secondary school in Magoye/Itamba ist eine große Internatsschule. Aufgaben: Mithilfe im Englischunterricht und im Internat. (ADiA, weltwärts)

Äthiopien

Western Wollega Bethel Synode der Mekane-Yesus-Kirche

Das Einsatzprojekt ist die Birhane-Yesus-Schule in Dembi Dollo, in der Schüler der 1. – 8. Klasse unterrichtet werden. Aufgaben: Englischunterricht, Englisch-Förderung in der Freizeit.